

## Kalenderwoche 31/2019 - Neoadjuvante Therapie

### **Neoadjuvante Therapie**

In manchen Fällen ist es bei Darmkrebs sinnvoll, sich vor der Operation einer Therapie zu unterziehen – einer sogenannten neoadjuvanten Therapie. Mit dieser kann der Tumor verkleinert und somit die Ausgangssituation der Operation verbessert werden. In einer Studie dieser Woche untersuchten Wissenschaftler, ob sich eine kurzzeitige Strahlentherapie oder eine länger andauernde Radiochemotherapie besser als neoadjuvante Therapie für Patienten mit einem lokal fortgeschrittenen Enddarmkrebs eignet.

Doch was ist, wenn der Tumor nach der neoadjuvanten Therapie bereits komplett verschwunden ist? Sollte die geplante Operation dennoch durchgeführt werden? In einer weiteren Studie dieser Woche untersuchten Wissenschaftler, wie es den Patienten erging, wenn sie sich für das Beobachten und Abwarten entschieden hatten und somit erstmal auf die geplante Operation verzichteten.

Hier die Studien im Detail:

- [Neoadjuvante Therapie beim lokal fortgeschrittenen Enddarmkrebs: Strahlentherapie oder Radiochemotherapie?](#)
- [Kein nachweisbarer Tumor nach neoadjuvanter Therapie – erstmal beobachten statt operieren](#)